

gesund-pflegen-online.de  
GDA Arbeitsprogramm Pflege

**Online-Selbstbewertungsinstrument**

Fred Meyerhoff, BGW Hannover



## Das Online-Selbstbewertungsinstrument: Eckdaten

**Das Online-Selbstbewertungsinstrument bietet über [gesund-pflegen-online.de](https://gesund-pflegen-online.de):**

- Sofortige Risikoanalyse anhand von 55 Fragen
- Direkter Vergleich mit dem Rest der Branche (Benchmark)
- Toolbox mit umfassenden Unterstützungsangeboten



## Aufwand der Online-Selbstbewertung

### Wer sollte die Online-Selbstbewertung durchführen?

- Führungskräfte
- Unterstützung durch die für den Arbeitsschutz zuständigen Personen in Ihrem Unternehmen

### Wie lange dauert die Online-Selbstbewertung?

- *„50 Minuten Bearbeitungszeit habe ich etwa gebraucht, aber auch nur, weil ich mir alle Hinweise und Hilfen genau angeguckt habe.“*

Stefan Fuchs, Einrichtungsleiter Diakoniewerk Elisabethhaus Bad Nauheim

### Was benötige ich dafür?

- Log-In mit persönlichen Zugangsdaten
- Verbandsbuch, Strukturdaten Ihres Unternehmens, z. B. zu Krankenstand und Beschäftigtenzahlen

## Vorteile und Nutzen der Online-Selbstbewertung

### Nutzen auf einen Blick:

- Vergleich der eigenen Einrichtung mit dem Branchendurchschnitt (Benchmark)
- Unmittelbare Rückmeldung zu Mängeln und Risiken in puncto Arbeitsschutz
- Direkte, kostenfreie Empfehlung von passgenauen Maßnahmen
- Orts- und zeitunabhängig Nutzung

## Vorteile und Nutzen der Online-Selbstbewertung

### Vorteile für Unternehmen:

- Gute Arbeitsbedingungen durch verbessertes Arbeitsschutzniveau
- Erhalt der Arbeitsfähigkeit und Leistungsbereitschaft durch gesunde und motivierte Mitarbeiter
- Mehr Rechtssicherheit gegenüber Kostenträgern und Behörden
- Wettbewerbsvorteil durch hohe Pflegequalität und attraktive Arbeitsbedingungen

Mensch und Arbeit. Im Einklang.



Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie  
gesund-pflegen-online.de

Noch nie war es so einfach, Gesundheitskompetenz und Präventionskultur zu fördern. Das Online-Selbstbewertungs-instrument der GDA bietet Analyse, passgenaue Hilfen und Branchenvergleich auf einen Blick.

Martin Holoch, Präventionsexperte Unfallkasse Baden-Württemberg

[Inhaltsverzeichnis](#) | [FAQ](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#)

[Startseite](#)

| - | Schriftgröße | + |

- » [Selbstbewertung](#)
- » [Veranstaltungen](#)
- » [Schulungen](#)
- » [Zahlen und Fakten](#)
- » [Presse](#)
- » [Über uns](#)
- » [Interner Bereich](#)

## gesund-pflegen-online.de Ihr Bündnis für die Pflege

Die Anforderungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz sind komplex. Nutzen Sie jetzt gesund-pflegen-online.de. Es lohnt sich für Sie. Denn Unternehmen mit gesunden und motivierten Pflegekräften können die Herausforderungen des Marktes besser bewältigen und ihre Wettbewerbsfähigkeit auch in Zukunft erhalten. Eine gelebte Präventionskultur ist ein echtes Unternehmensplus: Sie steigert nicht nur Ihre Attraktivität als Arbeitgeber, sondern ist ein wichtiges Kriterium für Pflegebedürftige und deren Angehörige bei der Auswahl der Dienstleistung Pflege.

### Bewerten Sie sich selbst

Sie sind ein Unternehmen aus der ambulanten oder stationären Pflege? Dann überprüfen Sie schnell und einfach die individuelle Situation Ihres Betriebes und identifizieren so Risiken und mögliche Mängel in puncto Arbeitsschutz: mit Hilfe einer speziell für kleine und mittlere Unternehmen entwickelten interaktiven Selbstbewertung. Unmittelbar danach erhalten Sie gezielt Unterstützungsangebote – direkt auf Ihren Bedarf zugeschnitten.

### Was Sie davon haben

Das Ergebnis der Selbstbewertung ermöglicht es Ihnen, gezielt Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten. Machen Sie mit! Senken Sie Belastungen und vermeiden Sie Erkrankungen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr Unternehmen wird langfristig davon profitieren.

### Die GDA - Ihr Bündnis für die Pflege

Im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) engagieren wir - Arbeitsschutzbehörden der Länder, Unfallversicherungsträger und Bund - uns gemeinsam für die Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und damit für den Erfolg Ihres Unternehmens.

Ziel aller Maßnahmen ist die Verringerung von Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) in Verbindung mit psychischen Belastungen sowie die Förderung eines systematischen Arbeitsschutzes.

### Aktuelle Termine

12. - 14.4.2011, Nürnberg

» [Altenpflege 2011](#)

### Login



» [Zum Login der Online-Selbstbewertung](#)

Passwort vergessen?  
[Nutzen Sie das Kontaktformular](#)

## gesund-pflegen-online.de – Anmeldung

Mensch und Arbeit. Im Einklang.

Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie  
gesund-pflegen-online.de

Gute Leistung für den Kunden kann nur durch gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbracht werden. Wir unterstützen unsere Beschäftigten jetzt mit Kursen zu rückengerechtem Arbeiten oder einem Aktionstag Rücken.

Andreas Matzke, Qualitätsmanagementbeauftragter des Caritasverbandes Düsseldorf

» Kontakt

### Anmeldung

**Bewerten Sie sich selbst!**

Hier gelangen Sie direkt zum Online-Selbstbewertungsinstrument und zur Toolbox.

Registrieren Sie sich mit Ihren persönlichen Zugangsdaten, die Sie per Post erhalten haben.

**Benutzerkennung:**

**Passwort:**

 los geht's

- Die Daten können jederzeit geändert und aktualisiert werden. Dabei werden die alten Daten überschrieben.

## gesund-pflegen-online.de – Fragebogen

### Mit 55 Fragen die Risiken identifizieren:

- Arbeitsschutzorganisation (10 Fragen)
- Gefährdungsbeurteilung (9 Fragen)
- Gefährdungen des Rückens (11 Fragen)
- Psychische Belastungen (17 Fragen)
- Strukturdaten (8 Fragen)

# gesund-pflegen-online.de – Fragebogen

Mensch und Arbeit. Im Einklang.



Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie  
gesund-pflegen-online.de

Gute Leistung für den Kunden kann nur durch gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbracht werden. Wir unterstützen unsere Beschäftigten jetzt mit Kursen zu rückengerechtem Arbeiten oder einem Aktionstag Rücken.

Andreas Matzke, Qualitätsmanagementbeauftragter des Caritasverbandes Düsseldorf



## 3. Gefährdungen

### 3.1 Gefährdungen des Rückens

3.1.1 Haben Sie in Ihrem Betrieb ein Konzept zum rückengerechten Arbeiten?



- nein, gar nicht
- ja, ansatzweise
- ja, überwiegend
- ja, vollständig

3.1.2 Können Sie auf innerbetriebliche Multiplikatoren zurückgreifen, um Ihre Pflegekräfte in rückengerechtem Arbeiten zu schulen?



- nein, gar nicht
- ja, ansatzweise
- ja, überwiegend
- ja, vollständig

# gesund-pflegen-online.de – Toolbox

Mensch und Arbeit. Im Einklang.



Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie  
gesund-pflegen-online.de

Gute Leistung für den Kunden kann nur durch gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbracht werden. Wir unterstützen unsere Beschäftigten jetzt mit Kursen zu rückengerechtem Arbeiten oder einem Aktionstag Rücken.

*Andreas Matzke, Qualitätsmanagementbeauftragter des Caritasverbandes Düsseldorf*

## Toolboxeintrag anzeigen



3.1.1 Haben Sie in Ihrem Betrieb ein Konzept zum rückengerechten Arbeiten?

### Ziele

Die körperlichen Belastungen der Mitarbeiter sind durch optimale ergonomische, technische und organisatorische Arbeitsgestaltung so weit wie möglich reduziert. Die Mitarbeiter sind motiviert und wissen, wie sie sich rückengerecht verhalten und die eigene Fitness verbessern können.

### Erläuterungen

Ungünstige baulich-technische wie auch organisatorische Arbeitsplatzverhältnisse führen im Zusammenwirken mit nicht rückengerechten Bewegungsmustern unweigerlich zu Rückenbelastungen. Ein wichtiger Baustein der Prävention ist es, das Pflegepersonal vor Rückenbelastungen zu schützen.

Prävention führt daher nur zum Erfolg, wenn die folgenden Elemente berücksichtigt werden:

- Verbessern Sie die ergonomischen Bedingungen und räumlichen Gegebenheiten.
- Stellen Sie Hilfsmittel bereit.
- Sorgen Sie für ein kontinuierliches arbeitsbegleitendes Schulungsprogramm durch Instruktooren.
- Entwickeln Sie eine einheitliche Betriebskultur zum Bewegen der Patienten.

### Informationen, Handlungshilfen, Leitfäden

Kurze Information für Führungskräfte, wie ein Projekt zum rückengerechten Arbeiten aufgebaut sein sollte und welche Elemente es enthalten sollte.

Weiter zum Dokument

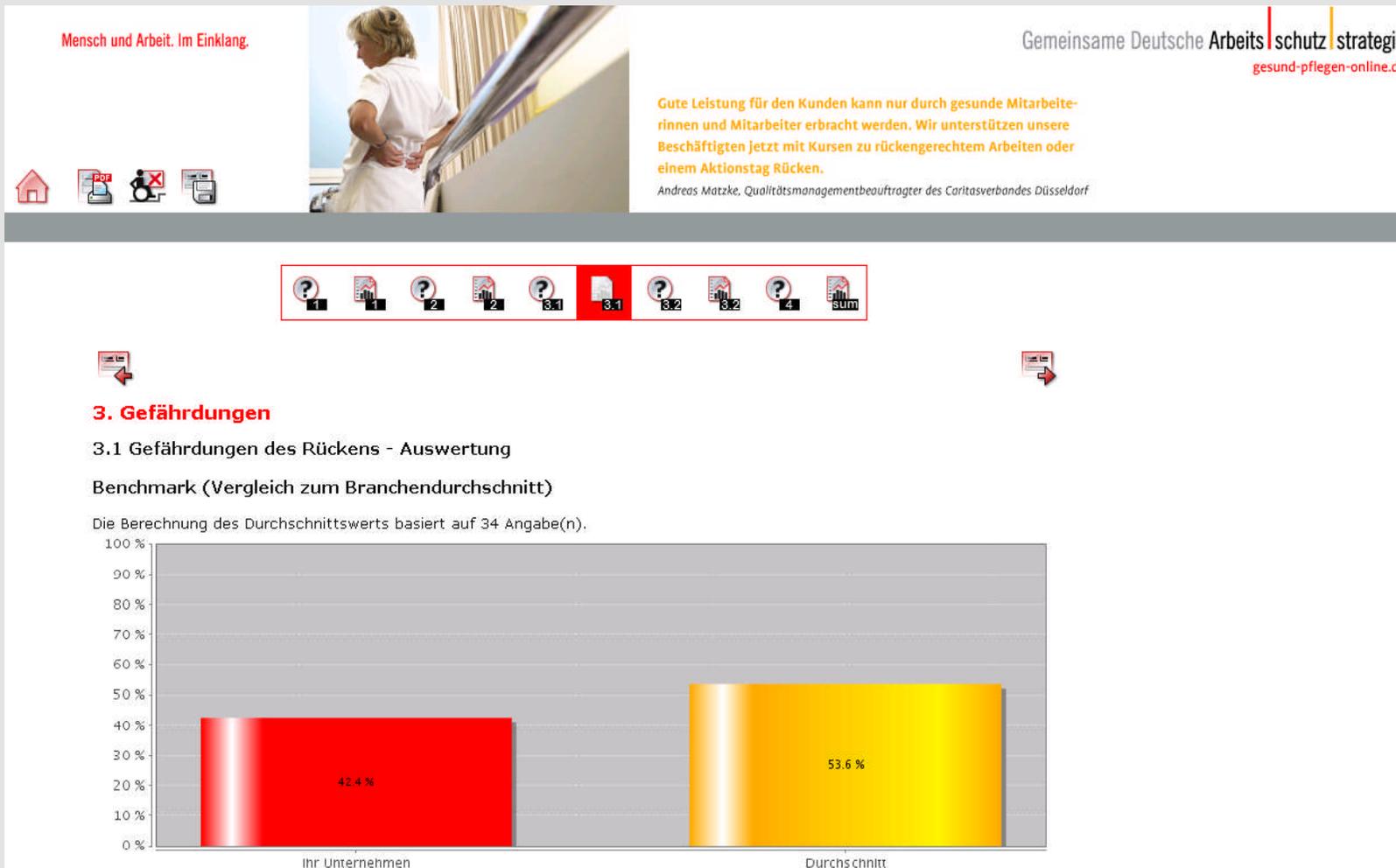


## gesund-pflegen-online.de – Toolbox

### Hilfen zu jeder Frage, gegliedert nach

- Ziel
- Erläuterungen zur Frage
- Informationen, Handlungshilfen, Leitfäden
- Schulungsangebote der Unfallversicherungsträger
- Beratungsangebote der Unfallversicherungsträger
- Gute Praxis
- Rechtsquellen

# gesund-pflegen-online.de – Auswertung: Benchmark



# gesund-pflegen-online.de – Auswertung

Mensch und Arbeit. Im Einklang.



Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie  
gesund-pflegen-online.de

Gute Leistung für den Kunden kann nur durch gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbracht werden. Wir unterstützen unsere Beschäftigten jetzt mit Kursen zu rückengerechtem Arbeiten oder einem Aktionstag Rücken.

*Andreas Matzke, Qualitätsmanagementbeauftragter des Caritasverbandes Düsseldorf*

Bei folgenden Anforderungen erreichen Sie nicht den gesetzlich definierten Mindeststandard:

- 3.1.5 Ermitteln Sie, bezogen auf den einzelnen Patienten bzw. Bewohner, welche Hilfsmittel und Arbeitsmethoden einzusetzen sind? 
- 3.1.7 Stellen Sie den ermittelten Bedarf an Hilfsmitteln zur Verfügung? 
- 3.1.8 Werden die Beschäftigten im Umgang mit den Hilfsmitteln geschult? 
- 3.1.9 Benutzen die Beschäftigten die Hilfsmittel, die ihnen zur Verfügung gestellt werden? 

Bei folgenden Themen können Sie noch besser werden:

- 3.1.2 Können Sie auf innerbetriebliche Multiplikatoren zurückgreifen, um Ihre Pflegekräfte in rückengerechtem Arbeiten zu schulen? 
- 3.1.6 Beziehen Sie die Pflegekräfte bei der Ermittlung der Hilfsmittel mit ein? 
- 3.1.11 Unterstützen Sie aktiv Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Wahrnehmung von Trainingsprogrammen zum Stärken des Rückens? 

Eigene Notizen:

| Frage                | Handlungsbedarf      | Nächste Schritte     | Wer bis wann?        |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

## gesund-pflegen-online.de – Zugangsdaten und Datenschutz

### Zugangsdaten:

- Bundesweiter Versand der persönlichen Passwörter per Post an alle ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen
- Bei Nichterhalt oder Verlust können die Daten per E-Mail neu angefordert werden: [gda@bgw-online.de](mailto:gda@bgw-online.de)

### Datenschutz:

- Daten werden beim Datentreuhänder gespeichert, um sie statistisch auszuwerten
- Eingabedaten können nur vom Datentreuhänder und dem Unternehmen selbst eingesehen werden
- Keine Übermittlung von Auswertungsergebnissen an Bund, Länder und Unfallversicherungsträger

gesund-pflegen-online.de

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

Haben Sie noch Fragen?

